



Zug, 25. November 2007, 16:35 Uhr

<227> / MEDIENMITTEILUNG

Rotkreuz: Massenschlägerei am Sonntagnachmittag

Den heutigen Sonntagmittag (25. November 2007) nutzten zwei rivalisierende Gruppen, um sich zu einem Schlagabtausch in Rotkreuz zu treffen. Das Resultat dieser Massenschlägerei, bei welcher auch diverse Schlagwaffen eingesetzt wurden, lautet: 1 verletzte Person und 22 Festnahmen.

Am Sonntag, 25.11.07, kurz vor 1400 Uhr, ging auf der Einsatzzentrale der Zuger Polizei die Meldung ein, dass sich in Rotkreuz, vor dem Studio des Radio Sunshine, ca. 40 Personen eine Massenschlägerei liefern würden. Die sofort ausgerückten Polizeikräfte konnten vor Ort noch vier Personen betreffen. Eine Person wies eine Handverletzung auf und musste durch den Rettungsdienst Zug betreut werden. Die ersten Ermittlungen zeigen folgendes Bild:

Die beiden Gruppen trafen sich heute Mittag im Industriegebiet, um eine "alte Rechnung" zu begleichen. Dabei hielt sich die eine Gruppe offensichtlich nicht an den Ehrenkodex der beiden Gruppen, keine Waffen einzusetzen.

Nur Minuten nachdem die Massenschlägerei begonnen hatte, entfernten sich die beiden Gruppen wieder. Der Zuger Polizei gelang es, verschiedenen Fahrzeugen mit mutmasslichen Tätern zu folgen und diese mit Hilfe der Stadtpolizei Luzern anzuhalten und zu verhaften. Die 18 betroffenen Personen wurden darauf der Zuger Polizei überstellt. Dank der Hilfe der Anwohner konnten noch weitere sehr wertvolle Erkenntnisse gesammelt werden. Alle Beteiligten an dieser Schlägerei werden an das Untersuchungsrichteramt bzw. die Jugendanwaltschaft des Kantons Zug verzeigt. Bei den festgenommenen Beschuldigten handelt es sich vorwiegend um Schweizer im Alter von 15, 16 und 17 Jahren sowie zwischen 19 und 27 Jahren.

Weitere Auskünfte:

Die Medienstelle der Zuger Polizei steht Ihnen noch bis 2000 Uhr zur Verfügung (T 041 728 41 15).